

**Generationenfolge der SCHOLTISEI in FORST bei Landeshut, Ksp. Wittgendorf**  
Forst wird 1593 durch das Stift Grüssau erworben und führt anfänglich den Namen „Habichtsgrund“<sup>1</sup>.

---

I. Generation:

**Caspar FRIESE**, Scholze im Habichtsgrund 1595<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Zur Besitzgeschichte des Habichtsgrundes ist im Haus Schlesien in Königswinter unter der Signatur HSO 0057 ein Kopialbuch mit Urkundenabschriften aus der Zeit von 1576 bis 1699 erhalten geblieben. Personengeschichtlich scheint es (nach erster, kurzer Durchsicht 2002) nicht viele Informationen zu enthalten.

<sup>2</sup> Lt. Staatsarchiv Breslau, Kl. Grüssau, A361 „Urbar von 1595“. Bei allen Besitzungen in Forst handelte es sich um Gärtnerstellen, so auch bei der „Scholtisei“. Diese scheint erst im Laufe der Jahre in ihrer Bedeutung gewachsen zu sein, als der Scholze Andreas Kemler mehrere dieser Stellen zu einem größeren Besitz zusammenbrachte. Dies ergibt sich aus den Nachträgen im Urbar von ca. 1620 unter der gleichen Signatur.

II. Generation:

**Andreas KAMMLER**, genannt als Scholze in Forst 1625<sup>3</sup> bis ca. 1643

oo

**Ursula** .....<sup>4 5</sup>,

Kinder:

ca. 1623	Maria	<b>Patin in Wittgendorf 16.02.1639</b> (verh. in Wittgendorf? Eine To. 1645 dort... <sup>6</sup> )
29.10.1625	Christina	Georg Hördler, Forstmstr. Grüssau Nickel Alt von Konradswaldau Sara die Hartau Scholzen Susanna die Wickendorfer Scholzen <sup>7</sup> Sibilla oo Nickel Scharff, Wittgendorf <b>oo 1644 (Landeshut) Martin LANGER, EuGS Forst</b>
09.08.1627	Ursula	Georg Hördler Johann Alt von Konradswaldau Sara die Hartten Scholz(in) Sibilla oo Nickel Scharff
26.04.1629	Andreas	Joh. Witzig, Pfarrer, Wittg. Matth. Springer, EuGS Hartau Nickel Alt von Konradswaldau Maria oo Georg Hördler, Forstmstr. Anna oo Matth. Jentsch, Forst
27.04.1632	Rosina	Christoph Manegold, Pfarrer Wittg. Maria oo Georg Hördler, Forstmstr. Christina oo Barthel Thiel, Landesh. <b>oo 12.11.1652 Georg THOMAS, später</b> <b>EuGS Ober Zieder</b>
ca. 1634	Eva	<b>oo 10.11.1654 Ldh., Caspar (..)ihmann, Jgges.,</b> <b>Kirchen und Gerichtsschreiber, Wittgendorf</b>

Es scheint, als habe Andreas Kammler ca. 1644 die Scholtisei in Ober Zieder<sup>8</sup> übernommen, und sein Schwiegersohn Martin Langer gleichzeitig die Scholtisei in Forst.

<sup>3</sup> Lt. Kirchenbuch Wittgendorf im Breslauer Diözesanarchiv

<sup>4</sup> Patin am 21.12.1638 in Wittgendorf

<sup>5</sup> laut dem 2. Kirchenbuch von Landeshut (Seite 106) kommuniziert die Forstscholtisin mit 3 Töchtern 1643 in Landeshut.

<sup>6</sup> Mutter kommuniziert mit Töchtern 1645 in Landeshut (2. KB Ldh. S. 109).

<sup>7</sup> Scholze in Wittgendorf ist zu diesem Zeitpunkt Caspar Hoppe.

<sup>8</sup> Scholze in Ober Zieder war zuvor (1642) noch ein Hans Püschel.

III. Generation:

**Martin LANGER**, \* ca. 1622, scheinbar Sohn von Martin Langer (Müller in Ober-Zieder), EuGS Forst ab 1644, kommuniziert 1645 erstmalig (kath.) in Landeshut.

oo 25. Sonntag 1644

**Christina KÄMLER**, Tochter von Andreas Kämler, EuGS Ober-Zieder (und zuvor offensichtlich EuGS Forst)

24.07.1645	Christiane	Hans Frantz, Wittgendorf Herr Keler von Landeshut Maria oo Palzer Leingubner (?) Sabina oo Mich. Wolfgang, Schulmstr. Grü. Des Müllers Ehewirtin in Landeshut
23.05.1646 <sup>9</sup>	Gottfried	Michael Wolff, Schulmstr., Organist Grüssau Georg Köhler, Landeshut Die Christoph Richterin, Stadtmüllerin <b>oo 08.11.1667 (Ldh.) Maria Magd. AMM, To. Michael Amm, Bg.&amp;Schneider Freiwald, Oberschlesien</b>
27.09.1648	Christian	Georg K...., Landeshut Michael Wolff, Schulmstr. Grüssau Die Hans Frantzin, Wittgendorf M. oo Baltzer Langgräber, Wittg. Sabina (?) Wwe. .... Stadtmüller, Ldh. <b>oo 23.11.1671 Eva SCHARFF, T Paul S., Hartau</b>
23.02.1652	Zacharias	Zacharias Hanck, Ober Zieder <sup>10</sup> Hans Frantz, Wittgendorf Barbara oo Christian Kämler
07.11.1655	Rosina	Caspar Ilchmann Barb. oo Xtian Kämler, Stadtschreiber, Ldh. Maria oo Hans Langer, Müller ObZieder <b>oo 1674 (Ldh)<sup>11</sup> Matthes EICHEL, Bg., Schuhm., Ldh.</b>
11.11.1657	Sabina	Caspar Ilchmann Barb. oo Xtian Kämler, Stadtschreiber, Ldh. Maria oo Christoph Puschmann, Forst
05.02.1660	S(igmund)	Caspar Ilchmann Georg Domas <sup>12</sup> Maria oo Christoph Puschmann <b>oo 22.09.1683 Justina KÜHN, T Georg Kühn (später EuGS Ober Zieder?)</b>

<sup>9</sup> Taufe im Kirchenbuch Landeshut! Er wird „Merten Langer im Zieder“ genannt, aber hier kann ein Fehler vorliegen. Zu diesem Zeitpunkt müsste er schon Scholze im Forst gewesen sein.

<sup>10</sup> Er oo 1644 Ldh. Maria, Tochter von Martin (LANGER), Müller Ober Zieder

<sup>11</sup> Leipzig, Film D699 S. 14 rechts

<sup>12</sup> Er oo 12.11.1652 Ldh mit Rosina KAMMLER, To. Andeas Kammler, EuGS Ober Zieder

25.05.1662 Zacharias Georg Domas, EuGS OberZieder  
Caspar Ilchmann, Schulmstr. Wittgendorf  
Maria oo Christoph Pusch(mann), Forst

13.05.1666 Maria Caspar Wolff, Organist in Landeshut  
Maria oo Christoph Puschmann, Forst  
Barbara oo Michael Rabe, Hartau

**Martin LANGER, EuGS Forst, Witwer**

**oo ca. 1678/79<sup>13</sup>**

**Eva .....**<sup>14</sup>

08.02.1680 Agnes Gottfried Kammler, Stadtschreiber Landeshut  
Agneta, T Xtian Kammler, Bgm. Landeshut  
Rosina oo Friedrich Rößner, EuGS ObZieder  
**oo ca. 1705 Baltzer MÜLLER, Großgärtner, Hartau**

27.01.1682 Anna Rosina Friedrich Springer, Schulmeister Wittgendorf  
Agneta, T Xtian Kammler, Bgm. Landeshut  
Rosina oo Friedr. Rößner, EuGS OberZieder

29.12.1683 Johann Georg Georg Leopold N.N. Kunstpfeifer Ldh.  
Balthasar Rabe, Hartau  
Rosina oo Friedr. Rößner, EuGS OberZieder  
**Erbscholze im Forst (Erbe)**

27.02.1686 Christian Hr. Georg Leopold, Bg. Kunstpfeifer, Ldh.  
Baltzer Rabe, Hartau  
Rosina oo Friedr. Rösner, EuGS, Zieder

01.09.1687 Anna Maria<sup>15</sup> Baltzer Raabe, Hartau  
Rosina oo Friedr. Rößner, EuGS, Zieder  
Agn.Marg oo Hr. Georg Leopold Krüssel(?)

15.05.1690 Anna Catharina Rosina oo Friedrich Rösner  
Agnes Marg oo Leopold Knöfel, Landesh.  
Baltzer Raabe

---

<sup>13</sup> Heirat weder in Wittgendorf, noch in Landeshut verzeichnet gefunden

<sup>14</sup> ihre Herkunft ist noch zu klären. Da kein Traueintrag zu finden ist, wird es wohl notwendig sein, die sämtlichen Familien der Paten der Familie zu recherchieren und nach Schwestern mit Namen „Eva“ zu suchen. Ist sie vielleicht eine Tochter des Landeshuter Bürgermeisters Christian Kammler? Christian Kämmler, Notar, ist auch 1651 in einer Liste der wenigen katholischen Bürger Landeshuts erwähnt. Wenn er ein früherer Sohn von Andreas Kammler wäre, hätte Martin Langer vielleicht in zweiter Ehe eine Nichte seiner verstorbenen ersten Frau geheiratet. Das ist noch spekulativ, aber gut möglich. Die Patenschaften könnten darauf hindeuten... Taufe einer Tochter von Christian Kämmler namens Rosina am 15.07.1649 in Landeshut. Eine To Anna Barb. geb. Juli 1652 (S. 497).

<sup>15</sup> anstatt gestrichen Elisabeth

#### IV. Generation:

**Johann Georg LANGER**, \* 29.12.1683 als Sohn von Martin Langer (EuGS Forst),  
EuGS Forst, +04.02.1748

oo

**Anna Elisabeth (KNAPP<sup>16</sup>)**, \* err. 1694, verkauft als Witwe am 08.04.1752 die  
Scholtisei für 1000 Taler an den Schwiegersohn<sup>17</sup>. +30.06.1771 (angebl. 77 Jahre  
alt)

ca. 1710 Caspar Joseph

oo **29.10.1731 Grüssau, A. Cath. HILSCHER**,  
T. Gottfried H., Kleingärtner, Hermsdorf/Grüssau.<sup>18</sup>

12.12.1717 Anna Hedwig Sigmund Mohaubt, Bg u. Schneider Liebau  
A. Rosina oo Sigmund Langer, Zieder  
Anna Maria oo Christian Raabe, Hartau  
**Erhält lt. Kaufvertrag v. 1752 Wohnrecht im Hause<sup>19</sup>,**  
**+ 12.17.1753**

ca. 1720 Franz Joseph

oo **20.10.(1744) Alb., Anna Apollonia SPRINGER**,  
**Erb- und Gerichtsscholze in Berthelsdorf**

ca. 1723 Anna Margareta

oo **29.10.1743 Wittg. Gottlieb SCHNEIDER, Förster in**  
**Einsiedel, S. Friedr. S., Großgärtner, Gießmannsdorf<sup>20</sup>**

08.04.1725 Maria Johanna<sup>21</sup>

Hans Georg Rabe, Großgärtner Hartau  
A. M. Hel. oo Hans Carl Hoffm., EuGS Wittg.  
A. Rosina oo Sigmund Langer, Bauer ObZie.

oo **02.05.1746 Wittg. Hans Carl Joseph TAUBE**,  
**Erb- und Gerichtsscholze in Forst, siehe nächste Gen.**

..... Anna Maria Elisabeth

**Patin 31.10.1755 in Wittgendorf bei Müller**

---

<sup>16</sup> Ihr Familienname aus den Kirchenbüchern von Wittgendorf notiert, allerdings keine Details. Diese Generation ist aus Einzelfunden zusammengestellt und noch nicht vollständig und systematisch erfasst. Ebenso ab dieser Generation Benutzung der sehr umfangreichen Hofakte zur Scholtisei Forst, wie sie im Archiv Hirschberg unter der Signatur Amtsgericht Landeshut Nr. 555 liegt. Angaben ohne ersichtliche Quellenhinweise sind der bis in die jüngste Zeit zurückreichenden Hofakte entnommen.

<sup>17</sup> Curator der Witwe beim Kaufvertrag ist Franz Joseph Langer, EuGS Berthelsdorf (Sohn). Bürgen sind: Hans Georg Springer, EuGS Ober Zieder (Käuferseite): Schwager des Käufers. Ebenso Caspar Beckert, Fleischnacker in Berthelsdorf (Käuferseite) und Gottlieb Schneider, Förster und Jäger in Einsiedel.

<sup>18</sup> Trauzeugen sind, Jonas Hoffmann, Sigmund Schmidt, Hans Georg Baumert, alle Bauern in Hermsdorf.

<sup>19</sup> Scheinbar ist sie krank oder behindert.

<sup>20</sup> Zeugen: Georg Sigmund Reiß, Häusler in Forst, Michael Pestinger, Großgärtner Hartau.

<sup>21</sup> Bei der Hochzeit heißt sie Maria Johanna Theresia, später zumeist Anna Johanna.



## VI. Generation:

**Carl Joseph TAUBE**, \*28.04.1747 in Albendorf, Sohn von Hans Carl Joseph Taube, Erb- und Gerichtsscholze in Forst ab 16.02.1771<sup>23</sup>, + vor 13.09.1779

oo ca. 1770

**Maria Theresia MÜLLER**, \* ca. 1750, + vor 13.09.1779 (Sterbfallinventar)

ca. 1772 Carl Heinrich

**1798 Großgärtner in Forst,  
ab 1816 Erb- und Gerichtsscholze in Forst**

24.01.1778 Johannes Franz

**= P. Ambrosius im Kloster Grüssau,  
später Propst von St. Hedwig, Berlin<sup>24</sup>**

**Johann Joseph KLAAR**

oo ca. 1780<sup>25</sup>

**Maria Theresia MÜLLER, Witwe Carl Joseph TAUBE**

## VII. Generation: Zwischengeneration, kein Übergang ersichtlich:

**Franz TEICHMANN**, \* ganz grob 1770, Sohn von ..... Teichmann (EuGS Kleinhennersdorf)<sup>26</sup>, Erwerb der Scholtisei in Forst am 16.07.1798 für 3600 Taler, Versteigerung der Scholtisei am 03.01.1816.

oo

.....

Kinder:

(die Sehler/Teichmann Chronik erwähnt zumindest einen Sohn, der später in Trautlieborsdorf wohnt und einen weiteren, der Vorwerksbesitzer in Buchwald wird (siehe auch dort))

---

<sup>23</sup> Kaufvertrag über die Scholtisei in der Hofakte: Kaufpreis: 1100 Taler. Curator der verkaufenden Witwe Taube: Carl Müller, Richter in Wittgendorf. Vormünder der minderjährigen Kinder: Mstr. Bernhard Springer, Fleischhacker in Berthelsdorf; Mstr. Joseph Klaar, Obermüller in Ober-Zieder. Bürgen: Christian Müller, Großgärtner in Hartau (Käuferseite), Heinrich Springer, EuGS Ober Zieder (Käuferseite) und Franz Rüdiger, Jäger und Förster in Gießmannsdorf.

<sup>24</sup> Für Einzelheiten vgl. das Grüssauer Professbuch von P. Ambrosius Rose.

<sup>25</sup> Kauf der Scholtisei am 04.04.1780 für 1150 (oder 1500) Taler. Vormünder der 2 zukünftig zu versorgenden Söhne erster Ehe sind: Heinrich Springer, EuGS Ober Zieder und Johann Müller, Bauer Leuthmannsdorf.

<sup>26</sup> Diese Information laut Sehler/Teichmann Chronik abgedruckt im Schles. Gebirgsboten um 1958. Vergleiche auch Genealogie des Vorwerks in Buchwald!

## VIII. Generation:

**Carl Heinrich TAUBE**, \* ca. 1772, erst Großgärtner in Forst, erwirbt am 03.01.1818 die vormals elterliche Scholtisei bei einer Versteigerung, erwirbt 1822/23 von der Regierung in Liegnitz eine „Brandtwein Brennung Berechtigung“<sup>27</sup>, errichtet einen neuen Gasthof an der Landeshut-Waldenburger Chaussee<sup>28</sup>, +15.11.1852

**Oo 28.10.1797**

**Maria Theresia KIRCHNER**, \* ca. 1777, Tochter von Heinrich Kirchner, Häusler in Hartau, +23.07.1844 an Wassersucht.

Kinder:

03.08.1800 Apollonia Barbara

03.06.1802 Helena

05.10.1803 Maria Josepha

**oo 19.04.1825 Wittg., Augustin Benedikt PESTINGER**<sup>29</sup>  
1852 Bauerngutsbesitzer in Wittgendorf  
ab 1852 Gastwirt im neuen Gasthof an der Chaussee<sup>30</sup>  
später Kretschambesitzer in Neureichenau Ksp. Gießmsdf

19.10.1806 Joseph Cajetan

**1852 Bauerngutsbesitzer in Schwarzwaldau,  
später Scholtiseibesitzer in Forst, siehe unten**

15.01.1811 Juliana Theresia

---

<sup>27</sup> Siehe Hofakte im Archiv Hirschberg, Bestand Amtsgericht Landeshut

<sup>28</sup> siehe Hofakte, Seite 180, das Gebäude stand noch im Jahre 2003. Fotografie bei Jürgen Taube, Extertal.

<sup>29</sup> Er geboren 14.07.1799 Wittgendorf, Sohn von Franz Pestinger (\*26.02.1770, +22.10.1815) und Marianna Scharf (\*20.01.1777, +02.05.1814). Quelle: Kopie einer Spitzennahmen-Karteikarte von Herrn Edmund A. Burzynski, Kamp-Lintfort.

<sup>30</sup> am 11.05.1852 erwirbt er vom Schwiegervater erster Ehe Carl Heinrich Taube den Gasthof an der Landeshut-Waldenburger Chaussee und „einen Theil der auf den sog. Wustungen liegenden Ackern und Wiesen. (Hofakte)



**X. Generation:**

**Wilhelm TAUBE**, \* ca. 1838, 1870 als Scholtiseibesitzer genannt<sup>32</sup>, +06.04.1874<sup>33</sup>  
**oo ca. 1866/67**  
**Maria RÖSNER**

Kinder:

05.12.1867 Anna Maria Bertha

23.05.1870 Anna Maria Selma

24.09.1871 Hedwig Anna

..... **BAUER**, .....  
**oo ca. 1874**  
**Maria RÖSNER, Wwe. Wilhelm TAUBE**

20. Jahrhundert:

laut Adressbuch des Kreises Landeshut ist 1911 ein **Heinrich KIRCHNER** der  
Besitzer der Scholtisei in Forst.

Stand: Oktober 2003

Tilman Taube, Breite Straße 2, 47877 Willich.  
e-mail: [tilman.taube@t-online.de](mailto:tilman.taube@t-online.de)

[www.landeshut.info](http://www.landeshut.info)

---

<sup>32</sup> Hofakte, Seite 234

<sup>33</sup> Hofakte, Seite 296